

Vorwort.

Dir, lieber Vetter Ernst, dem gestrengen vhesten vnd getreuen Senior, dessen Wirken und Walten bis zum späten Lebens-Abend ich durch nebenstehende Photographie Deines Saals auf dem Edelhofe zu Brüheim auch unseren Enkeln und Urenkeln vergegenwärtigen möchte, überreiche ich die nachstehenden Beiträge zur Geschichte unseres Geschlechts, und will damit mein Versprechen, welches ich im Sommer 1872 beim Abschlusse meiner zweiten Urkunden-Sammlung meinen Vettern gab, lösen, soweit ich es vermag; dafür, dass die Errungenschaften unserer immer verworrener werdenden Zeit, zu welchen auch die Buchdrucker-Strikes gehören, die Vollendung des Drucks jener zweiten Urkunden-Sammlung wie dieser Bogen verzögert haben, kann ich nur gleiche Nachsicht in Anspruch nehmen, wie ich sie gegen meinen Buchdrucker üben muss.

Dass die nachfolgenden Bogen nur Beiträge zu einer Wangenheim'schen Familien-Geschichte sein sollen, und nichts weiter, habe ich schon früher bevorwortet, und mag damit auch die ziemlich systemlose und ungleichartige Eintheilung der nachfolgenden drei Bücher, in welche ich mein Material zusammengedrängt habe, nicht gerechtfertigt, aber einigermaßen entschuldigt sein.

Den Freunden der Heraldik werden vielleicht die zum zweiten Capitel des ersten Buchs gegebenen sieben Wappen-Tafeln willkommen sein, allen Vettern mögen aber, nachdem ich der zweiten Urkunden-Sammlung zwei Karten, die ein Bild des geographischen Umfangs des

Alt-Wangenheim'schen übriggebliebenen Stamm- und Fideicommissguts gewähren, beigelegt habe, vielleicht auch die photographischen Ansichten, welche dem zweiten und dritten Buch zugegeben sind, einige Freude machen.

Meine Vettern bitte ich, diese Beiträge als ein Vermächtniss von mir anzunehmen, welches ich am Abend meines Lebens in ihre Hände lege, um ihnen das Beispiel ihrer Vorfahren, sei es zur Nachahmung, sei es zur Warnung, vor Augen zu führen, so lange Gottes Gnade das Wangenheim'sche Geschlecht blühen lässt.

Mir selbst aber mache ich mit diesem Abschlusse meiner mehr als vierzigjährigen Arbeit ein willkommenes Geburtstags-Geschenk bei meinem heute vollendeten siebenundsechzigsten Lebensjahre.

Wake den 31. März 1874.

Friedrich Hermann Albert von Wangenheim.

Erste
Erstes Capit
Zweites Capit
Drittes Capit
Viertes Capit
Fünftes Capit
Sechstes Capit

Siebentes Capit
Achstes Capit

Zwei
Vorerinnerun
Erster Abschl